



## AMT DER SALZBURGER LANDESREGIERUNG

Postfach 527, A-5010 Salzburg Fax (0662)8042-2160 633028 DVR: 0078182

Zahl

wie umstehend

Chiemseehof

(0662) 8042

Nebenstelle

Datum

12 -04- 1995

Betreff

wie umstehend

An

1. das Amt der Burgenländischen Landesregierung  
Landhaus  
7000 Eisenstadt
2. das Amt der Kärntner Landesregierung  
Arnulfplatz 1  
9020 Klagenfurt
3. das Amt der NÖ. Landeregierung  
Herrengasse 9  
1014 Wien
4. das Amt der OÖ. Landesregierung  
Klosterstraße 7  
4020 Linz
5. das Amt der Steiermärkischen Landesregierung  
Hofgasse  
8011 Graz
6. das Amt der Tiroler Landesregierung  
Maria-Theresien-Straße 43  
6020 Innsbruck
7. das Amt der Vorarlberger Landesregierung  
Landhaus  
6901 Bregenz
8. das Amt der Wiener Landesregierung  
Lichtenfelsgasse 2  
1082 Wien
9. die Verbindungsstelle der Bundesländer  
beim Amt der NÖ Landeregierung  
Schenkenstraße 4  
1014 Wien
- ✓ 10. das Präsidium des Nationalrates  
Parlament  
Dr. Karl-Renner-Ring 3  
1017 Wien

BUNDESRECHTSGESETZENTWURF	
EL. 38	-GE/19.95
Datum: 24. APR. 1995	
Verteilt 24. 4. 95	

D. Huber Schulz

zur gefl. Kenntnis.

Für die Landesregierung:  
Dr. Herfrid Hueber  
LandesamtsdirektorFür die Richtigkeit  
der Ausfertigung:

**AMT DER SALZBURGER LANDESREGIERUNG**

☒ Postfach 527, A-5010 Salzburg ☒ (0662)8042-2160 ☒ 633028 DVR: 0078182

An das  
Bundesministerium für  
Unterricht und kulturelle  
Angelegenheiten  
Minoritenplatz 5  
1014 Wien

Chiemseehof

Zahl

(0662) 8042

Datum

0/1-70/192-1995

Nebenstelle 2982

12.4.1995

Fr. Dr. Margon

**Betreff**

Bundesgesetz, mit dem das Schulzeitgesetz 1985 geändert wird;  
Stellungnahme

Bzg.: Do. Zl. 12.663/3-III/2/95

Zum obbezeichneten Gesetzentwurf gibt das Amt der Salzburger  
Landesregierung folgende Stellungnahme bekannt:

Zu Z. 1:

Die bisherige Semesterferienregelung ist von verschiedenen Ländern unbefriedigend gehandhabt worden. Eine bundesgesetzliche Vorgabe ist daher zu befürworten. Allerdings darf darauf hingewiesen werden, daß viele Salzburger Schüler Geschwister haben, die die Schule in Oberösterreich besuchen. Es wäre günstig, wenn für die Länder Salzburg und Oberösterreich dieselbe Ferienwoche festgelegt wird.

Zu Z. 4 bzw. Z. 7:

Zur Frage der 5-Tage-Woche für Hauptschulen ist anzumerken, daß diese von den Hauptschulen bereits seit Jahren vehement gefordert wird. In diesem Zusammenhang ist aber aus pädagogischen Gründen eine Herabsetzung der Wochenstundenzahl dringend erforderlich.

- 2 -

Gleichschriften dieser Stellungnahme ergehen u.e. an die Verbindungsstelle der Bundesländer, an die übrigen Ämter der Landesregierungen und in 25 Ausfertigungen an das Präsidium des Nationalrates.

Für die Landesregierung:



Dr. Herfrid Hueber  
Landesamtsdirektor